



Kirche am Meer

SONNTAGSBLATT

für die Katholische Gemeinde Wangerland
St. Ansgar und St. Marien

Bibelwort: **Johannes 18,33b-37**

AUSGELEGT!

Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König.

Pilatus möchte sich in innerjüdische Angelegenheiten nicht hineinziehen lassen. Er versteht sie nicht – und noch mehr: sie interessieren ihn nicht. Jerusalem ist nicht der prestigeträchtigtste und bedeutendste „Außenposten“ des Römischen Reiches, und Pilatus' Aufgabe ist es, für Ruhe zu sorgen. Deshalb die Frage an Jesus, von dem er schon gehört haben wird: Bist du der König der Juden? Das ist etwas, was in sein Denken passt: Provinzkönige darf es nur mit Erlaubnis und in Abhängigkeit des Kaisers geben. Doch Pilatus hat schon ein Gespür für die Situation: Nicht jeder, der sich als König tituliert, ist gleich eine Gefahr für Rom; und er spürt, dass die Feindseligkeit der jüdischen Obrigkeit Gründe hat, die er nicht versteht.

Wie leicht wäre es für Jesus gewesen, sich mit Pilatus' Hilfe in Sicherheit zu bringen, doch er geht seinen Weg der Wahrheit weiter – im Wissen um das, was passieren wird. Und das ist etwas, das Pilatus – und nicht nur er damals – so gar nicht verstehen kann.

Michael Tillmann

SONNTAGSWORTE

1. Lesung: Daniel 7, 2a.13b-14
2. Lesung: Offenbarung 1, 5b-8
Evangelium: Johannes 18, 33b-37

Christkönigssonntag

Sa. 23.11. St. Ansgar Hooksiel



17.30 Uhr Hl. Messe am Vorabend
- mit Sätzen aus den 6 Orgelsonaten
von Felix Mendelssohn-Bartholdy (Orgel: Axel Scholz)

So. 24.11. St. Marien Schillig



11.00 Uhr Hl. Messe
- mit Sätzen aus den 6 Orgelsonaten
von Felix Mendelssohn-Bartholdy (Orgel: Axel Scholz)
anschließend Kirchencafé im Gemeindehaus

Und schon jetzt für die kommende Woche...

Der erste Advent



Sa. 30.11. St. Ansgar Hooksiel

17.30 Uhr Hl. Messe am Vorabend
Predigt: Pfr. Jan Magunski

So. 01.12. St. Marien Schillig

11.00 Uhr Hl. Messe
anschließend Kirchencafé im Gemeindehaus
Predigt: Pfr. Jan Magunski

Vor und nach jedem Gottesdienst ist unser Wäschekorb bereit und freut sich über Gaben für die Tafel in Hohenkirchen. Wir sammeln in St. Marien und St. Ansgar!



St. Ansgar Hooksiel
und
St. Marien Schillig sind
verlässlich geöffnet:
dienstags-sonntags
09.00-17.00 Uhr

Kirchenbüro Jadestraße 34 in Schillig
Kirchensekretär Fabian Thomas
Tel.: 04426-365
Di u. Mi. 10.00 - 12.00 Uhr / 15.00 - 17.00 Uhr
Do 10.00 - 12.00 Uhr
pfarramt@katholische-kirche-wangerland.de
Küsterin G. Wilhelm: 0162-6793232

Pfarrer L. Bratke
Jadestraße 34, Schillig
Tel. 04426-365
Diakon Rainer Schönborn
Tel.: 0160 - 7807261
Rainer.schoenborn@kkol.de

Schillig: St. Marien / Gemeindehaus

Hooksiel: St. Ansgar / Pfarrsaal

Montag, 25.11.

19.00 Uhr Probe des Shantychors „de Likedeeler“,
im Gemeindehaus

Dienstag, 26.11.

08.00 Uhr Morgengebet (Laudes), St. Marien

19.00 Uhr Bibelkreis im Pfarrsaal, St. Ansgar

19.30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus

Mittwoch, 27.11.

08.00 Uhr Morgengebet (Laudes), St. Marien

Donnerstag, 28.11.

08.00 Uhr Morgengebet (Laudes), St. Marien

19.00 Uhr **Hi. Messe, im Altarraum der St. Marien Kirche**

Freitag, 29.11.

08.00 Uhr Morgengebet (Laudes), St. Marien

09.00 Uhr Hi. Messe, St. Ansgar, Hooksiel

Samstag, 30.11.

08.00 Uhr Morgengebet (Laudes), St. Marien



Wir haben Ihre Namen an
Allerseelen noch einmal vor Gott
gebracht und ihre Kerze leuchtet
bis zum Christkönigssonntag in
unserer St. Marien Kirche.
Die Kerzen können ab Dienstag,
dem 26. November zu den
Öffnungszeiten in unserem
Kirchenbüro abgeholt werden.

BLUTBUCHEN WIDER DAS VERGESSEN IM BISTUM MÜNSTER

Am 17. November hat Diakon Rainer Schönborn eine Trauerblutbuche an der Pfarrkirche St. Marien in Jever eingesegnet. Aus dem Kreis der vom sexuellen Missbrauch betroffenen Menschen unseres Bistums kam der Vorschlag, einen solchen Baum in allen Pfarreien unseres Bistums zu pflanzen. Das Bistum Münster hat daraufhin eine bistumsweite Pflanzaktion ins Leben gerufen, an der sich auch unser Pfarrei St. Benedikt beteiligt hat. Zu Füßen des Baumes ist ein Mühlstein zu finden, auf dem eine Plakette auf die Gräueltaten hinweist und wider das Vergessen mahnt. Hierzu passt das folgende Gebet des kfd-Bundesverbandes:

Gott, Dein Licht leuchtet in der Finsternis. Vor Deinem Licht bleibt nichts verborgen.

Kein Opfer von Gewalt ist von dir vergessen. Du bist die Sonne der Gerechtigkeit.

In Deinem Licht sehen wir die Welt neu. Du willst, dass Deine Kirche sich immer wieder auf das Evangelium besinnt und sich erneuert. Durch die Taufe sind wir beauftragt, Deine Frohe Botschaft vom Reich Gottes zu verkünden, in dem Ungerechtigkeit, Ausbeutung und Missbrauch keinen Platz haben. Durch Deinen Sohn Jesus Christus ist eine neue Wirklichkeit angebrochen.

Er sammelte Jüngerinnen und Jünger um sich und lebte ein neues Miteinander von Frauen und Männern vor.

Er nahm sich der Ausgestoßenen und Armen an. Er beehrte gegen Hierarchien auf und stritt mit religiösen Führern. Er blieb sich treu bis zum Tod am Kreuz. Wir sind berufen, am Reich Gottes weiterzubauen.

Als Christinnen und Christen sind wir beauftragt, von der Hoffnung Zeugnis zu geben, die in uns ist.

Wir glauben an eine Kirche, die als Gemeinschaft die Kraft zur Erneuerung und zu grundlegenden Reformschritten hat. Schenke den Verantwortlichen dazu Gottes Geistkraft, damit nach vielen Worten nun Taten folgen. Gott, stärke deine Kirche! © kfd-Bundesverband, Texte zur Aktion „#MachtLichtAn“



Die Kollekte am vergangenen Sonnabend u. Sonntag war für das Bonifatiuswerk: Herzlichen Dank für 399,42 €!
Die Kollekte am 23. / 24. November ist für die Gemeinde vor Ort und Aufgaben der Urlauberseelsorge!

Internet und QR-Code: www.katholische-kirche-wangerland.de
und: <https://www.facebook.com/kircheAmMeerSchillig>

